

Andy Krummsdorf
 Ortsvorsteher des Ortsteils Deutzen
 Ernst- Thälmann- Str. !8
 04575 Neukieritzsch
andy-krummsdorf@freenet.de

Protokoll zur Ortschaftsratssitzung vom 27.11.2019

Ort: Arno-Bahndorf-Straße 12 (Sportlerheim) in Deutzen

Zeit: 18:00 Uhr – 20:13 Uhr

Teilnehmer: Frau Emberger, Herr Stoiber, Herr Schädlich, Herr Krummsdorf, Herr Buder,

entschuldigt: -

unentschuldigt: -

Gäste: Bürgermeister Hellriegel, Frau Hildebrandt, Herr Wehefritz

Themen und Tagesordnung:

1. Die Ortschaftsratssitzung wurde vom Ortsvorsteher eröffnet, sowie die Anwesenheit aller Beteiligten festgestellt und die Tagesordnung wurde bestätigt.
2. Bürgerfrage:
 - Herr Wehefritz merkte an, dass das Schild „Röthigen“ in der Max-Reimann-Str. nicht mehr vorhanden ist und möchte wissen, ob dieses wieder ersetzt wird.
 - Er erkundigte sich auch über den Fortschritt der Bahnsanierung in der Straße des 15. Oktober, damit bei der Sanierung der Straße ein Abbiegepfahl (am besten leuchtend oder reflektierend), in der Ecke des ersten Hauses aus der Bahnhofstraße kommend, angebracht wird.
 - Des Weiteren wollte Herr Wehefritz wissen, welche Bindung die Aussagen des damaligen Landrat Herrn Gey auch heute noch haben, in welchem Bezug diese zum Schulstandort Deutzen noch gültig sind. Anfrage wird an Landrat Herr Graichen gesendet.
 - Frau Hildebrandt welche Maßnahmen getroffen werden, um Parken gegen Vorschriften zu vermindern, als Beispiel sprach sie den Falschparker in der Saarstraße (Kindergartenstraße) an.
 - Ihr ist aufgefallen, dass die Hauptsatzung noch nicht auf der Internetseite der Gemeinde publiziert wurde. Herr Bürgermeister Hellriegel gab an, dies zu ändern.
 - Sie möchte wissen, ob der Nebeneingang in der Bahnhofstraße zum Friedhof auch von Mitarbeitern des Bauhofs gepflegt wird.
 - Sie erkundigte sich nach dem Fortschritt des Radwegs nach Borna, woraufhin Herr Hellriegel antwortete, dass es Seitens der verantwortlichen Behörde keine weiteren Informationen gibt und dass auf eine Auskunft gewartet wird.
 - Frau Hildebrandt erkundigte sich beim Bürgermeister Hellriegel, ob Herrn Feiner Gespräche angeboten wurden, um eine erneute Unterbringung des Schulmuseums zu ermöglichen. Herr Hellriegel antwortete, dass alles Gesprächsangebote von Herrn Feiner ausgeschlagen wurden. Der Ortschaftsrat wird Herrn Feiner zum Gespräch einladen, um den Vorgang aufzuarbeiten.
 - Einen Vorschlag machte Frau Hildebrandt zur Nutzung der ehemaligen Kaufhalle, damit

dieser Raum zur privaten Nutzung (z.B. Familienfeiern) gemietet werden kann. Jedoch verneinte dies Herr Hellriegel, da es einen Gemeinderatsbeschluss zu Nutzung der Kaufhalle gibt (Bibliothek). Frau Hildebrandt fragte weiter, ob es denn andere Optionen zur privaten Nutzung gibt und verwies auf andere Ortsteile, welche Möglichkeiten haben, eine Anmietung durchzuführen. Herr Hellriegel antwortete, dass es nicht die Aufgabe einer Gemeinde ist und führte aus, dass Deutzen Gaststätten hat und auch der Kulturpark eine Möglichkeit zur Anmietung bietet.

-Frau Hildebrandt möchte wissen, ob es möglich ist den Weg zwischen der Straße des 1. Juli und der Bushaltestelle an der Kirche zu befestigen (z.B. durch Teeren). Bürgermeister Hellriegel vereinte dies, da es kein öffentlicher Weg ist.

Anmerkung: Herr Wehefritz sandte mir zwei Fotos zu (siehe Anhang), welche zeigen, dass zwei Verkehrsschilder (Sonderweg für Fußgänger) dort vorhanden sind, somit ist es ein öffentlicher Weg.

3. Herr Krummsdorf wurde einstimmig in einer offenen Wahl zum Ortsvorsteher gewählt. Herr Buder wurde einstimmig in einer offenen Wahl zum Stellvertreter des Ortsvorsteher gewählt.
4. Es wurde über die Festivitäten im Kulturpark gesprochen. Bürgermeister Hellriegel gab an, dass es keine Dauerfeiern mehr geben wird (Veranstaltung bis maximal 0 Uhr) und die Dezibel Zahl soll die 50 nicht überschreiten in der Nacht. Des Weiteren wird es keine Bühnen mehr im vorderen Bereich des Kulturparks mehr geben. Frau Emberger sagte, dass wenn das Ordnungsamt solche Veranstaltung genehmigt dies auch kontrollieren muss.
5. Die Sanierungsentwürfe für die Barabarstr. sind erst einmal hinfällig, da laut der Aussage des Bürgermeisters Hellriegel, keine Fördermittel mehr vorhanden sind.
6. Herr Krummsdorf hat Kontakt mit dem Bürgerpolizisten Neukieritzschs (Herrn Mieding) aufgenommen, welcher im Januar Bürger über ihre Rechten und potentiellen Maßnahmen zu Falschparkern aufklären wird.
7. Frau Emberger klärt die über die Situation der ausgelagerten Grundschule in Deutzen auf, wie z.B. dass die Zahl der Hortkinder abnimmt, dass keine Schulbegleiter vorhanden sind und die Situation des Lehrens als Lehrkraft angespannt ist, da nicht genügend Räume vorhanden sind (z.B. Krankenzimmer) oder nicht alle Utensilien des Schulgebäudes in Neukieritzsch genutzt werden können. Des Weiteren gab sie an, dass die Wogen zwischen Schülern aus Deutzen und Neukieritzsch nicht geglättet sind.
8. - Herr Schädlich sprach an, dass es sinnvoll ist weitere Hundetoiletten in Deutzen zu installieren. Er nannte hier als optimale Standpunkte an den Eingängen zum Kulturpark und eine weitere in der Richard-Wagner-Str. Auch soll die Leerung dieser in kürzeren Intervallen stattfinden, da die, welche schon vorhanden sind meist voll sind.
 - Der Ortschaftsrat konstatierte, dass in den Straßen Max-Reimann-Str., Barabastr., die Beleuchtungen defekt sind. Auch sollten die Kaufhalle, Sportplatz und die Schule beleuchtet werden, um Vandalismus vorzubeugen, da in der Schule schon Fenster eingeworfen wurden.
 - Herr Schädlich sprach an, eine Prioritätenliste zur Straßensanierung zu erstellen, damit der Ortschaftsrat eine Empfehlung gegeben werden kann.
 - Der Ortschaftsrat möchte eine Karte Deutzens haben, in welcher gemeindeeigene Gebäude und Grundstücke eingezeichnet sind.

Der Ortschaftsrat möchte folgende Fragen vom Bürgermeister beantwortet haben:

- Ob es möglich ist den Weg zwischen der Straße des 1. Juli und der Bushaltestelle an der Kirche zu befestigen (z.B. durch Teeren)?
- Kann man weitere Hundetoiletten in Deutzen installieren, optimale Standpunkte wären an den Eingängen zum Kulturpark und eine weitere in der Richard-Wagner-Str., bzw. diese auch öfter leeren?
- Wie ist der Fortschritt der Bahnsanierung in der Straße des 15. Oktober? Kann bei der Sanierung der Straße ein Abbiegepfahl (am besten leuchtend oder reflektierend), in der Ecke des ersten Hauses aus der Bahnhofstraße kommend, angebracht werden?
- Wird sich um die defekten Straßenlampen in Deutzen demnächst gekümmert?
- Können das Schulgebäude und die Kaufhalle beleuchtet werden, um Vandalismus vorzubeugen?
- Wird der Nebeneingang in der Bahnhofstraße zum Friedhof auch von Mitarbeitern des Bauhofs gepflegt?
- Wird das Schild „Röthigen“ in der Max-Reimann-Str. wieder ersetzt?
- Welche Maßnahmen getroffen werden, um Parken gegen Vorschriften zu vermindern?
- Kann der Bürgermeister eine Karte Deutzens herausgeben, in welcher gemeindeeigene Gebäude und Grundstücke eingezeichnet sind?

Protokollführer und Ortsvorsteher
Andy Krummsdorf

Anhang:

